

Arts & Crafts



Öfen und Zubehör

Töpfern
Porzellanmalerei
Glasmalerei
Fusing
Dekorieren
Raku



Made in Germany

Nabertherm entwickelt und produziert mit seinen weltweit 500 Mitarbeitern seit 70 Jahren Industrieöfen für die verschiedensten Anwendungsbereiche. Als Hersteller verfügt Nabertherm über ein überdurchschnittlich breites und tiefes Ofenbausortiment. 150.000 Kunden in über 100 Ländern der Erde dokumentieren den Erfolg des Unternehmens mit exzellentem Design und hoher Qualität zu attraktiven Preisen. Kurze Lieferzeiten werden garantiert durch eine hohe Fertigungstiefe und ein breites Standardofenprogramm.

Maßstäbe in Qualität und Zuverlässigkeit

Nabertherm bietet nicht nur ein breites Sortiment an Standardöfen an. Professionelles Engineering in Kombination mit einer Inhouse-Fertigung erlaubt die Projektierung und Konstruktion von kundenindividuellen Thermoprozessanlagen mit Fördertechnik und Beladeeinrichtung. Komplexe wärmetechnische Produktionsprozesse werden durch maßgeschneiderte Systemlösungen realisiert.

Die innovative Nabertherm-Steuer-, Regelungs- und Automatisierungstechnik ermöglicht die komplette Steuerung sowie die Überwachung und Dokumentation der Prozesse. Die Durchdringung der Anlagenkonstruktion bis ins Detail, die neben einer hohen Temperaturgleichmäßigkeit und energetischen Effizienz auch eine lange Lebensdauer zur Folge hat, sorgt für den entscheidenden Wettbewerbsvorteil.

Weltweiter Vertrieb – Kundennähe

Nabertherms Stärke ist eine der größten R&D Abteilungen in der Ofenindustrie. In Kombination mit einer zentralen Produktion in Deutschland sowie einem Vertrieb und Service in Kundennähe verfügen wir so über einen Wettbewerbsvorteil, um Ihren Anforderungen gerecht zu werden. Langjährige Vertriebspartner und eigene Vertriebsgesellschaften in allen wichtigen Ländern der Erde garantieren eine individuelle Kundenbetreuung und -beratung vor Ort. Öfen und Ofenanlagen stehen bei Referenzkunden auch in Ihrer Nähe.



36 Monate Gewährleistung

Ein weiteres Qualitätsmerkmal ist die 3-jährige Gewährleistung für die Arts & Crafts Öfen. Auf Grund der Verarbeitung von hochwertigen Materialien und Fertigung in Handarbeit ist dieses für uns selbstverständlich.

Kundenservice und Ersatzteile

Unsere Experten im Kundenservice-Team stehen Ihnen weltweit zur Verfügung. Auf Grund unserer hohen Fertigungstiefe liefern wir die meisten Ersatzteile ab Lager über Nacht oder können sie mit kurzen Lieferzeiten produzieren.

Erfahrungen in vielen Anwendungsbereichen der Wärmebehandlung

Über Öfen für den Bereich Arts & Crafts hinaus bietet Nabertherm ein breites Sortiment an Standardöfen und Anlagen für die unterschiedlichsten Anwendungsgebiete an. Der modulare Aufbau unserer Produkte erlaubt für viele Anwendungen deshalb auch eine Lösung Ihres Problems mit Hilfe eines Standardofens ohne aufwendige kundenindividuelle Anpassungen.

Inhalt

Kammeröfen

Produktvorteile Kammeröfen 7
 Kammeröfen, fünfseitig beheizt 8
 Kammeröfen mit Schubladenauszug oder herausziehbarem Wagen 10
 Kammeröfen, dreiseitig beheizt 12
 Kammeröfen, zweiseitig beheizt 14
 Standardausführung Kammeröfen 16
 Zusatzausstattung Kammeröfen 17



Toplader

Produktvorteile Toplader 20
 Toplader rund/oval 21
 Zusatzausstattung Toplader 22
 Toplader eckig 23



Gasbeheizte Öfen

Rakuöfen 26
 Gasbeheizte Kammeröfen 27

Fusingöfen

Produktvorteile Fusingöfen 30
 Fusingöfen mit verfahrbarem Tisch 31
 Fusingöfen mit festem Tisch 32
 Zusatzausstattung Fusingöfen 34
 Toplader als Fusingöfen 35



Glasperlenkühlofen 36

Aufstellung und Abluftführung 37

Prozesssteuerung und -dokumentation 38



Jo Downs Glass Design Ltd.







Kammeröfen



Produktvorteile Kammeröfen



Mehrschichtiger Isolieraufbau aus Feuerleichtsteinen und einer auf die Maximaltemperatur des Ofens abgestimmten energiesparenden Hinterisolierung



Langlebige Feuerleichtsteine im Ofenraum sorgen für saubere Brennergebnisse



Selbsttragende und robuste Deckenkonstruktion, gemauert als Gewölbe



Komfortable Beschickungshöhe mit Untergestell von 800 mm (Kammeröfen N 50 E = 500 mm)



Türkontaktschalter geschützt montiert



Controller eingehängt in der Ofentür und zur komfortablen Bedienung abnehmbar



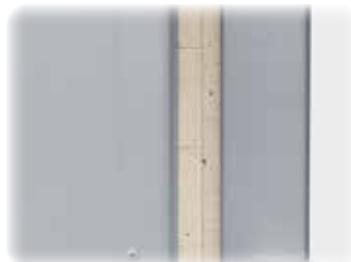
Abluftöffnung mittig im hinteren Bereich der Ofendecke für einen gleichmäßigen Abzug der Abluft bei Kammeröfen bis 300 Litern



Ausschließliche Verwendung von Isoliermaterialien, die nicht als krebserregend gem. TRGS 905, Klasse 1 oder 2 eingestuft sind



Doppelwandiges Gehäuse für geringe Temperaturen und optimalen Korrosionsschutz. Seitenbleche aus verzinktem Stahl



Türabdichtung „Stein auf Stein“, von Hand präzise eingeschliffen



Geräuscharme Schaltung der Heizung über Halbleiterrelais



Stufenlos einstellbare Zuluftöffnung für optimale Luftzufuhr während des Brennvorgangs und kurze Abkühlzeiten für Kammeröfen ab 440 Liter im Lieferumfang enthalten



Halbautomatische Zuluftklappe für die Resttrocknung bei Kammeröfen bis 300 Liter. Die Klappe schließt automatisch bei einer voreingestellten Temperatur. Ein manuelles Schließen der Zuluft nach der Trockenphase entfällt.



Motorische Abluftklappe in der Mitte der Ofendecke für eine optimale Entlüftung des Ofenraumes bei Kammeröfen ab 440 Litern

Kammeröfen, fünfseitig beheizt



Kammerofen N 300

Hochwertige Verarbeitung, ansprechendes Design, lange Lebensdauer und eine exzellente Temperaturgleichmäßigkeit – die Kammeröfen ab 100 Liter bis 2200 Liter runden das Brennsortiment für den professionellen Anwender ab. Seit Jahren bewährt zum Brennen von Glas, Porzellan und Steinzeug, auch bei dichtem Besatz und hohen Arbeitstemperaturen. Diese Kammeröfen kommen gleichermaßen in Keramikwerkstätten, Studios, Kliniken, Schulen oder im privaten Bereich zum Einsatz. Sie sind empfehlenswert, wenn häufig gebrannt und dicht besetzt wird und eine exzellente Temperaturgleichmäßigkeit erforderlich ist.

Ein Brennofen sollte nicht dauerhaft an seiner Leistungsgrenze betrieben werden. Wenn oftmals an der Leistungsgrenze gebrannt wird, empfehlen wir unsere Kammeröfen bis 1340 °C. Die meisten Kammeröfen sind ab Lager lieferbar.



Kammerofen N 440



Keramikatelier Anette Breu

Standardausführung

- Heizelemente auf Trageröhren sorgen für eine freie Wärmeabstrahlung
- Fünfseitige Beheizung und spezielle Anordnung der Heizelemente für eine optimale Temperaturgleichmäßigkeit
- SiC-Plattenabdeckung zum Schutz der Bodenheizung und sicheren Aufbau des Brennaufbaus im Lieferumfang enthalten
- Untergestell im Lieferumfang enthalten
- Türabdeckung aus strukturiertem Edelstahl
- Halbautomatische Zuluftklappe, die selbständig nach Ablauf der Trockenphase im Heizprogramm schließt für Kammeröfen bis 300 Liter
- Motorische Abluftklappe in der Mitte der Ofendecke für eine optimale Entlüftung des Ofenraumes bei Kammeröfen ab 440 Liter
- Bestimmungsgemäße Verwendung im Rahmen der Betriebsanleitung



Fünfseitige Beheizung und spezielle Anordnung der Heizelemente für eine optimale Temperaturverteilung

Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ² in mm			Anschluss- wert/kW	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H ¹			
N 100	1300	400	530	460	100	720	1130	1440	9,0	3phasig	275
N 150	1300	450	530	590	150	770	1130	1570	11,0	3phasig	320
N 200	1300	470	530	780	200	790	1130	1760	15,0	3phasig	375
N 300	1300	550	700	780	300	870	1300	1760	20,0	3phasig	450
N 440	1300	600	750	1000	450	1000	1400	1830	30,0	3phasig	780
N 660	1300	600	1100	1000	650	1000	1750	1830	40,0	3phasig	950
N 1000	1300	800	1000	1250	1000	1390	1760	2000	57,0	3phasig	1800
N 1500	1300	900	1200	1400	1500	1490	1960	2150	75,0	3phasig	2500
N 2200	1300	1000	1400	1600	2200	1590	2160	2350	110,0	3phasig	3100
N 100/H	1340	400	530	460	100	760	1150	1440	11,0	3phasig	325
N 150/H	1340	430	530	620	150	790	1150	1600	15,0	3phasig	380
N 200/H	1340	500	530	720	200	860	1150	1700	20,0	3phasig	430
N 300/H	1340	550	700	780	300	910	1320	1760	27,0	3phasig	550
N 440/H	1340	600	750	1000	450	1000	1400	1830	40,0	3phasig	880
N 660/H	1340	600	1100	1000	650	1000	1750	1830	52,0	3phasig	1080
N 1000/H	1340	800	1000	1250	1000	1390	1760	2000	75,0	3phasig	2320
N 1500/H	1340	900	1200	1400	1500	1490	1960	2150	110,0	3phasig	2700
N 2200/H	1340	1000	1400	1600	2200	1590	2160	2350	140,0	3phasig	3600

¹Inklusive Untergestell

^{*}Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 40

²Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage



Halbautomatische Zuluftklappe für die Resttrocknung bei Kammeröfen bis 300 Liter. Die Klappe schließt automatisch bei einer voreingestellten Temperatur. Ein manuelles Schließen der Zuluft nach der Trockenphase entfällt.

Kammeröfen mit Schubladenauszug oder herausziehbarem Wagen



Kammerofen NW 300

Die Kammeröfen der Modellreihe NW verbinden die überzeugenden Qualitätsvorteile der bewährten fünfseitig beheizten Kammerofenserie mit einem besonderen Produktmerkmal. Die Beschickung dieser Kammeröfen erfolgt deutlich einfacher, ergonomischer und zeitsparender. Über einen Schubladenmechanismus bei Modellen bis 300 Litern kann der Ofenboden bequem herausgezogen werden. Die größeren Modelle ab 440 Liter werden als Herdwagenöfen mit frei verfahrbarem Wagen ausgeführt. Der optimale Zugang vor dem Ofen erlaubt ein übersichtliches Chargieren der Ware.

Diese Modellreihe empfiehlt sich besonders für Keramikwerkstätten, Studios, Kliniken oder auch Schulen. Die meisten Öfen sind ab Lager lieferbar, aber auch größere Modelle werden mit einer kurzen Lieferzeit geliefert.

Die Kammeröfen sind für Maximaltemperaturen von 1300 °C oder 1340 °C lieferbar. Wenn oftmals an der Leistungsgrenze gebrannt wird, empfehlen wir unsere Kammeröfen bis 1340 °C.



Kammerofen NW 440



Standardausführung

- Ergonomische Beladung bequem von drei Seiten möglich
- Heizelemente auf Trägerrohren sorgen für eine freie Wärmeabstrahlung
- Fünfseitige Beheizung und spezielle Anordnung der Heizelemente für eine optimale Temperaturgleichmäßigkeit
- SiC-Plattenabdeckung zum Schutz der Bodenheizung und sicheren Aufbau des Brennaufbaus im Lieferumfang enthalten
- Türabdeckung aus strukturiertem Edelstahl
- Halbautomatische Zuluftklappe, die selbständig nach Ablauf der Trockenphase im Heizprogramm schließt für Kammeröfen bis 300 Liter
- Motorische Abluftklappe in der Mitte der Ofendecke für eine optimale Entlüftung des Ofenraumes bei Kammeröfen ab 440 Liter
- Bestimmungsgemäße Verwendung im Rahmen der Betriebsanleitung



Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ¹ in mm			Anschluss- wert/kW	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H			
NW 150	1300	430	530	620	150	790	1150	1600	11,0	3phasig	400
NW 200	1300	500	530	720	200	860	1150	1700	15,0	3phasig	460
NW 300	1300	550	700	780	300	910	1320	1760	20,0	3phasig	560
NW 440	1300	600	750	1000	450	1000	1400	1830	30,0	3phasig	970
NW 660	1300	600	1100	1000	660	1000	1750	1830	40,0	3phasig	1180
NW 1000	1300	800	1000	1250	1000	1390	1760	2000	57,0	3phasig	1800
NW 150/H	1340	430	530	620	150	790	1150	1600	15,0	3phasig	520
NW 200/H	1340	500	530	720	200	860	1150	1700	20,0	3phasig	600
NW 300/H	1340	550	700	780	300	910	1320	1760	27,0	3phasig	730
NW 440/H	1340	600	750	1000	450	1000	1400	1830	40,0	3phasig	1260
NW 660/H	1340	600	1100	1000	660	1000	1750	1830	52,0	3phasig	1530
NW 1000/H	1340	800	1000	1250	1000	1390	1760	2000	75,0	3phasig	2320

Ergonomische Beladung bequem von drei Seiten möglich

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 40

¹Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage

Kammeröfen, dreiseitig beheizt



Kammerofen N 280 E

Die Nabertherm Kammeröfen mit einer dreiseitigen Beheizung sind auf Grund des guten Preis-/Leistungsverhältnisses für den Einsatz in Schulen, Kindergärten oder in der Ergotherapie geeignet. Die Heizelemente liegen geschützt in Rillen. Für den intensiven professionellen Einsatz empfehlen wir unsere fünfseitig beheizten Kammeröfen.

Das doppelwandige und hinterlüftete Gehäuse sorgt für niedrige Gehäusetemperaturen. Eine halbautomatische Zuluftklappe gehört zum Standardlieferumfang. Nach Abschluss der Trockenphase im Heizprogramm wird die Klappe automatisch bei einer frei auswählbaren Temperatur geschlossen. Ein manuelles Schließen eines Bodenschiebers entfällt. Für eine komfortable Bedienung kann der Controller aus der Halterung der Tür genommen werden.



Kammerofen N 140 E



Kammerofen N 500 E

Standardausführung N 140 E - N 280 E

- Heizelemente geschützt in Rillen
- Beheizung von drei Seiten (beide Seiten und Boden)
- 3 Keramik-Unterlagen und unterer Einbauplatte zum Schutz der Bodenisolierung und sicherem Aufbau des Brennaufbaus im Lieferumfang enthalten
- Untergestell im Lieferumfang enthalten
- Bestimmungsgemäße Verwendung im Rahmen der Betriebsanleitung

Standardausführung N 500 E

- Freiabstrahlende Heizelemente auf Tragerohren
- Beheizung von drei Seiten (beide Seiten und Boden)
- SiC Bodenplatte für ebenen Aufbau der Brennhilfsmittel im Lieferumfang enthalten
- Motorische Abluftklappe in der Mitte der Ofendecke für eine optimale Entlüftung des Ofenraumes
- Bestimmungsgemäße Verwendung im Rahmen der Betriebsanleitung



Dreiseitige Beheizung durch Heizelemente geschützt in Rillen (N 140 E - N 280 E)



Dreiseitige Beheizung durch Heizelemente auf Tragerohren (N 500 E)

Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ⁴ in mm			Anschluss- wert/kW	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H ¹			
N 140 E	1300	450 ²	580	570 ³	140	720	1130	1440	9,0	3phasig	275
N 210 E	1300	500 ²	580	700 ³	210	770	1130	1570	11,0	3phasig	320
N 280 E	1300	520 ²	580	890 ³	280	790	1130	1760	15,0	3phasig	375
N 500 E	1300	600	820	1000	500	1000	1400	1830	30,0	3phasig	700

¹Inklusive Untergestell

²Kragbreite 50 mm reduziert

⁴Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage

³Kraghöhe 110 mm reduziert

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 40

Kammeröfen, zweiseitig beheizt



Kammerofen N 70 E mit Untergestell als Zusatzausstattung



Kammerofen N 40 E als Tischmodell

Als Kammeröfen mit weit öffnender Tür können diese Modelle einfach und übersichtlich chargiert werden. Das ansprechende Design und der attraktive Preis sind überzeugende Argumente für die Ofenserie. Die Heizelemente liegen geschützt in Rillensteinen.

Die Öfen können für Keramik, Glas- oder Porzellanmalerei oder auch für einfache Fusingarbeiten eingesetzt werden. Die meisten Kammeröfen sind ab Lager lieferbar. Die stufenlos einstellbare Zuluftöffnung in der Tür und die Abluftöffnung in der Decke sorgen für eine gute Be- und Entlüftung des Ofenraums und für schnellere Abkühlzeiten.

Standardausführung

- Heizelemente geschützt in Rillen
- Beheizung von beiden Seiten
- Ausführung als Tischmodell, Untergestell als Zusatzausstattung
- Stufenlos einstellbare Zuluftöffnung
- Stutzen zum Anschluss eines Abluftrohres (80 mm Durchmesser) im Lieferumfang enthalten
- Doppelwandiges Gehäuse für geringe Außentemperaturen
- Bestimmungsgemäße Verwendung im Rahmen der Betriebsanleitung



Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ³ in mm			Anschluss- wert/kW	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H ²			
N 40 E	1300	350	330	350	40	640	800	600	2,9	1phasig	90
N 40 E/R	1300	350	330	350	40	640	800	600	5,5	3phasig ¹	90
N 70 LE	1200	400	380	450	70	690	850	700	2,9	1phasig	120
N 70 E	1300	400	380	450	70	690	850	700	3,6	1phasig	120
N 70 E/R	1300	400	380	450	70	690	850	700	5,5	3phasig ¹	120
N 100 LE	1100	460	440	500	100	750	910	750	5,5	3phasig	150
N 100 E	1300	460	440	500	100	750	910	750	7,0	3phasig	150

¹Heizung nur zwischen zwei Phasen

²Höhe mit Untergestell + 700 mm

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 40

³Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage



Standardausführung Kammeröfen

Funktion	N 40 E - N 100 E	N 140 E - N 280 E	N 500 E	N 100 - NW 300/H	N 440 - NW 1500/H
Katalogseite	14	12 - 13	12 - 13	8 - 11	8 - 11
Mehrschichtige Isolierung mit Feuerleichtsteinen	●	●	●	●	●
Keine Verwendung von Isoliermaterialien, die als krebserregend gem. TRGS 905, Klasse 1 oder 2 eingestuft sind	●	●	●	●	●
Selbsttragende und unverwüstliche Deckenkonstruktion (gemauert als Gewölbe)	-	●	●	●	●
Tür mit langlebiger Abdichtung, präzise von Hand eingeschliffen	●	●	●	●	●
Doppelwandiges Gehäuse, Seitenbleche aus verzinktem Stahl	●	●	●	●	●
Türkontaktschalter geschützt montiert	●	●	●	●	●
Geräuscharme Schaltung der Heizung über Halbleiterrelais	●	●	●	●	●
Abnehmbarer Controller zur komfortablen Bedienung	●	●	●	●	●
Automatisch schließende Zuluftklappe nach der Resttrocknung	-	●	-	●	-
Stufenlos einstellbarer Zuluftschieber	●	*	●	*	●
Stutzen zum Anschluss eines Abluftrohres (80 mm Durchmesser) im Lieferumfang enthalten	●	●	*	●	*
Motorische Abluftklappe	-	○	●	○	●
Fünfseitige Beheizung auf Tragerohren	-	-	-	●	●
Dreiseitige Beheizung geschützt in Rillen	-	●	-	-	-
Dreiseitige Beheizung auf Tragerohren	-	●	●	-	-
Zweiseitige Beheizung geschützt in Rillen	●	●	-	-	-
3 Keramik-Unterlagen und Einbauplatte im Lieferumfang enthalten	-	●	-	-	-
SiC Bodenplatte im Lieferumfang enthalten	-	-	●	●	●
Untergestell im Lieferumfang enthalten	○	●	●	●	●
Türabdeckung aus strukturiertem Edelstahl	-	-	-	●	●

● Standard

○ Option

- Nicht erhältlich

* Bereits motorisch in Serienausstattung



Zusatzausstattung Kammeröfen



Manuelle Zonenregelung zur Optimierung der Temperaturgleichmäßigkeit



Motorische Zuluftklappe, die programmabhängig geöffnet und geschlossen werden kann



Kühlgebläse für Öfen bis 300 Liter zur Verkürzung der Prozesszeiten



Edelstahlabzugshaube



Motorische Abluftklappe



Türanschlag links



Untergestell in Sonderhöhe



Untergestell auf Rollen



Beschickungsgestell zum ergonomischen Be- und Entladen vor dem Ofen



Einbauplatten und Einbaustützen



Schauloch in der Ofentür (Durchmesser 20 mm)



Zweiter Wagen für NW Öfen ab 440 Liter



Abschließbarer Türverschluss als Set bestehend aus zwei verschließbaren Türverschlüssen inkl. zwei Schlüsseln





Toplader



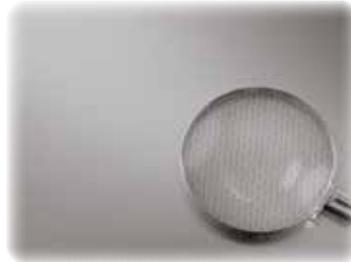
Produktvorteile Toplader



Dreischichtiger Isolieraufbau mit einer hochwertigen energiesparenden Hinterisolierung für geringe Außentemperaturen und eine gute Energiebilanz bis 60 Liter



Zweischichtiger Isolieraufbau aus langlebigen Feuerleichtsteinen und einer auf die Maximaltemperatur des Ofens abgestimmten, energiesparenden Hinterisolierung ab 80 Liter



Gehäusemantel aus strukturiertem Edelstahl



Ausschließliche Verwendung von Isoliermaterialien, die nicht als krebserregend gem. TRGS 905, Klasse 1 oder 2 eingestuft sind



Langlebige Abdichtung des Deckels (Stein auf Stein)



Deckel einstellbar und mit Schnellverschluss, abschließbar mit Vorhängeschloss



Geräuscharme Schaltung der Heizung über Halbleiterrelais



Integrierter Gasdruckdämpfer für leichtes Öffnen und Schließen des Ofendeckels



Einfach zu bedienender Controller für präzise Temperatursteuerung, abnehmbar für eine komfortable Bedienung



Auslesen wichtiger Daten zu Stromverbrauch und Betriebsstunden über das Informationsmenü des Controllers



Thermoelement geschützt in der Isolierung eingebaut



Stufenlos einstellbare Zuluftöffnung im Ofenboden für gute Be- und Entlüftung und kurze Abkühlzeiten



Stützen zum Anschluss eines Abflutrohrs (80 mm Durchmesser)

Toplader rund/oval



Toplader Top 60

Das ansprechende Design, das geringe Gewicht und ein überzeugendes PreisLeistungsverhältnis sind nur einige der Vorzüge der Toplader. Diese Modelle liefern immer sehr gute Brennergebnisse und sind die richtige Wahl für das Hobby und die Werkstatt!

Der besonders energiesparsame Isolieraufbau mit Feuerleichtsteinen und energieeffizienter Hinterisolierung stellt sicher, dass mit niedrigen elektrischen Anschlusswerten eine maximale Temperatur von 1320 °C erreicht wird. Das Tischmodell Top 16/R bietet sich auch für Glasur- oder Musterproben an.

Für den intensiven professionellen Einsatz empfehlen wir unsere eckigen Toplader oder Kammeröfen, fünfseitig beheizt.



Toplader Top 220

Standardausführung

- Heizelemente, geschützt in Rillen, Beheizung ringsum
- Dreischichtiger Isolieraufbau aus Feuerleichtsteinen und einer hochwertigen, energiesparenden Hinterisolierung bis 60 Liter (zweischichtiger Isolieraufbau ab Top 80)
- Thermoelement geschützt in der Ofenwand eingebaut
- Robuste, feststellbare Transportrollen zum einfachen Bewegen des Ofens
- Top 16/R als Tischmodell ohne Rollen
- Bestimmungsgemäße Verwendung im Rahmen der Betriebsanleitung

Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ² in mm			Anschluss- wert/kW	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H			
Top 16/R	1320	Ø 290		230	16	490	740	560	2,6	1phasig	32
Top 45/L	1320	Ø 410		340	45	600	890	730	2,9	1phasig	62
Top 45	1320	Ø 410		340	45	600	890	730	3,6	1phasig	62
Top 45/R	1320	Ø 410		340	45	600	890	730	5,5	3phasig ¹	62
Top 60/L	1200	Ø 410		460	60	600	890	850	2,9	1phasig	72
Top 60	1320	Ø 410		460	60	600	890	850	3,6	1phasig	72
Top 60/R	1320	Ø 410		460	60	600	890	850	5,5	3phasig ¹	72
Top 80	1320	Ø 480		460	80	660	960	860	5,5	3phasig ¹	100
Top 100	1320	Ø 480		570	100	660	960	970	7,0	3phasig	102
Top 130	1320	Ø 590		460	130	780	1080	880	9,0	3phasig	110
Top 140	1320	Ø 550		570	140	750	1040	990	9,0	3phasig	124
Top 160	1320	Ø 590		570	160	780	1080	990	9,0	3phasig	130
Top 190	1320	Ø 590		690	190	780	1080	1110	11,0	3phasig	146
Top 190/R	1320	Ø 590		690	190	780	1080	1110	13,5	3phasig	146
Top 220	1320	930	590	460	220	1120	1050	900	15,0	3phasig	150

¹Heizung nur zwischen zwei Phasen

^{*}Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 40

²Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage



Toplader Top 16/R als Tischmodell

Zusatzausstattung Toplader



Untergestellerhöhung für Top 45 und Top 60



Robuste Transportrollen



Wandhalterung für Controller mit 2,5 m Verbindungskabel



Bodenheizung und manuelle Zonenregelung ab 80 Liter:

Ihre Arbeiten benötigen eine besondere Temperaturgleichmäßigkeit? Dann empfehlen wir für unsere Toplader ab 80 Liter die Bodenheizung als Zusatzausstattung. Mit unseren Controllern haben Sie die Möglichkeit, die Bodenheizung als zweite Zone anzusteuern. Wie gewohnt stellen Sie Ihre Brennkurve im Controller ein. Wenn Sie feststellen, dass die Temperaturgleichmäßigkeit von oben nach unten verändert werden muss, dann können Sie dieses Verhältnis einfach anpassen.



Toplader eckig



Toplader HO 70/R



Toplader HO 100

Die eckigen Toplader von Nabertherm verbinden die Vorzüge eines Topladers mit der robusten Bauweise eines Kammerofens und sind deshalb für den professionellen Einsatz geeignet. Die frei abstrahlenden Heizelemente auf Tragrohren sorgen für stets sehr gute Brennergebnisse. Diese Modelle sind ideal für Anwendungstemperaturen zwischen 900 °C und 1230 °C. Die stufenlos einstellbare Zuluftöffnung im Boden und die Abluftöffnung an der Seite sorgen für eine gute Be- und Entlüftung des Ofenraums und für schnellere Abkühlzeiten. Transportrollen sorgen für ein einfaches Bewegen des Ofens.

Standardausführung

- Heizelemente auf Tragrohren sorgen für eine freie Wärmeabstrahlung
- Beheizung von beiden Seiten
- Transportrollen
- Robuste Bauweise
- Zweischichtiger Isolieraufbau aus Feuerleichtsteinen und energiesparender Hinterisolierung
- Bestimmungsgemäße Verwendung im Rahmen der Betriebsanleitung



Heizelemente auf Tragrohren sorgen für eine freie Wärmeabstrahlung

Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ² in mm			Anschluss- wert/kW	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H			
HO 70/L	1200	440	380	420	70	1025	830	830	3,6	1phasig	145
HO 70/R	1320	440	380	420	70	1025	830	830	5,5	3phasig ¹	145
HO 100	1320	430	480	490	100	1015	930	900	8,0	3phasig	160

¹Heizung nur zwischen zwei Phasen

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 40

²Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage







Gasbeheizte Öfen



Rakuöfen



Architekt Herr Luz



Propangasbrenner mit Flaschenanschluss, leistungsstark mit 18 kW



Temperaturmessgerät für Rakuofen 100, einfach zu bedienen, Temperaturfühler NiCr-Ni, Anzeige von 20 °C - 1200 °C, Anschlussmöglichkeit für zweiten Fühler mit Umschaltung der Anzeige



Rakuofen 100 mit Gasbrenner und Hubgestell mit Kurbelantrieb



Haube inkl. Tisch

Der Rakuofen 100 ist ein gasbeheizter Brennofen für den Betrieb im Freien mit handelsüblichem Propangas. Dieser Ofen kombiniert zwei unterschiedliche Ofenkonzepte miteinander. Er kann wahlweise als Toplader oder als Haubenofen verwendet werden. In der Basisversion wird die Haube durch zwei Stangen angehoben. Als Erweiterung ist ein Hubgestell mit Kurbelantrieb lieferbar, welches das Anheben der Haube sehr komfortabel gestaltet. In dieser Version kann problemlos auch allein mit dem Ofen gearbeitet werden. Gern liefern wir Ihnen den passenden Propangasbrenner. Sie können aber auch ein eigenes Modell verwenden.

- Verwendung als Haubenofen oder Toplader
- Handlicher und leichter Aufbau, speziell auch der Haube
- Hochwertige, speicherarme Isolierung für kurze Aufheizzeiten
- Gehäuse aus strukturiertem Edelstahl
- Schaulöcher zur Beobachtung des Brenngutes
- Spezielle Flammenführung für gute Temperaturgleichmäßigkeit
- Bestimmungsgemäße Verwendung im Rahmen der Betriebsanleitung

Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ¹ in mm			Gewichte in kg	
		b	t	h		B	T	H	Haube	Hubeinrichtung
Rakuofen 100	1150	500	500	620	103	750	660	1150	36	16
Hubgestell						750	1000	1850		
Brenner		Leistungen 18 kW								

¹Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage

Gasbeheizte Kammeröfen

Bestimmte Brennprozesse oder Anschlussbedingungen erfordern einen gasbeheizten Kammerofen. Kurze Aufheizzeiten und sehr gute Brennergebnisse sind dabei sicher überzeugende Argumente.

Die mit leistungsstarken Gasbrennern ausgestatteten Kammeröfen NB 150 - NB 600 eignen sich für kreative Anwendungen. Eine automatische Temperaturregelung ist bereits im Standard enthalten. Der Controller übernimmt, nachdem die Brenner manuell gezündet wurden, die Regelung, indem er die Brenner zwischen Groß- und Kleinlast automatisch umschaltet. Die Brenner sind so optimiert, dass schon ab 300 °C eine relativ genaue Regelung erreicht wird. Es empfiehlt sich trotzdem, die Ware vollständig zu trocknen, um Ausschuss durch zu schnelles Aufheizen im unteren Temperaturbereich zu vermeiden. Nach Programmende werden die Brenner automatisch abgeschaltet.

- Leistungsstarke, atmosphärische Brenner für den Betrieb mit Erdgas (min 9,9 kWh/m³) oder Flüssiggas. Erforderlicher Fließdruck unter Volllast min. 45 mbar
- Spezielle Positionierung der Gasbrenner je nach Anwendung mit Flammenführung für optimale Temperaturgleichmäßigkeit
- Manuelle Einstellung der Leistung und Atmosphäre (reduzierend oder oxidierend)
- Gasarmaturen nach DVGW mit Flammenüberwachung und Sicherheitsventil
- Mehrschichtige, reduktionsbeständige Isolierung mit Feuerleichtsteinen und hochwertiger Hinterisolierung für geringen Gasverbrauch
- Selbsttragende und robuste Deckenkonstruktion, gemauert als Gewölbe. Nur Verwendung von Isoliermaterialien, die nicht als krebserregend gem. TRGS 905, Klasse 1 oder 2 eingestuft sind.
- Umweltfreundliche, langlebige Pulverbeschichtung des Gehäuses
- Doppelwandiges und hinterlüftetes Gehäuse
- Doppelwandige Tür mit langlebiger Abdichtung
- Tür einstellbar
- Ablufesse
- Untergestell im Lieferumfang enthalten
- Komfortable Beschickungshöhe mit Untergestell von 760 mm (NB 150, NB 300) und 600 mm (NB 400, NB 600)
- Bestimmungsgemäße Verwendung im Rahmen der Betriebsanleitung



Kammerofen NB 400 mit Untergestell



Gasstrecke und Thermoelement am Kammerofen



Leistungsstarker Brenner



Automatischer Programmablauf über Controller

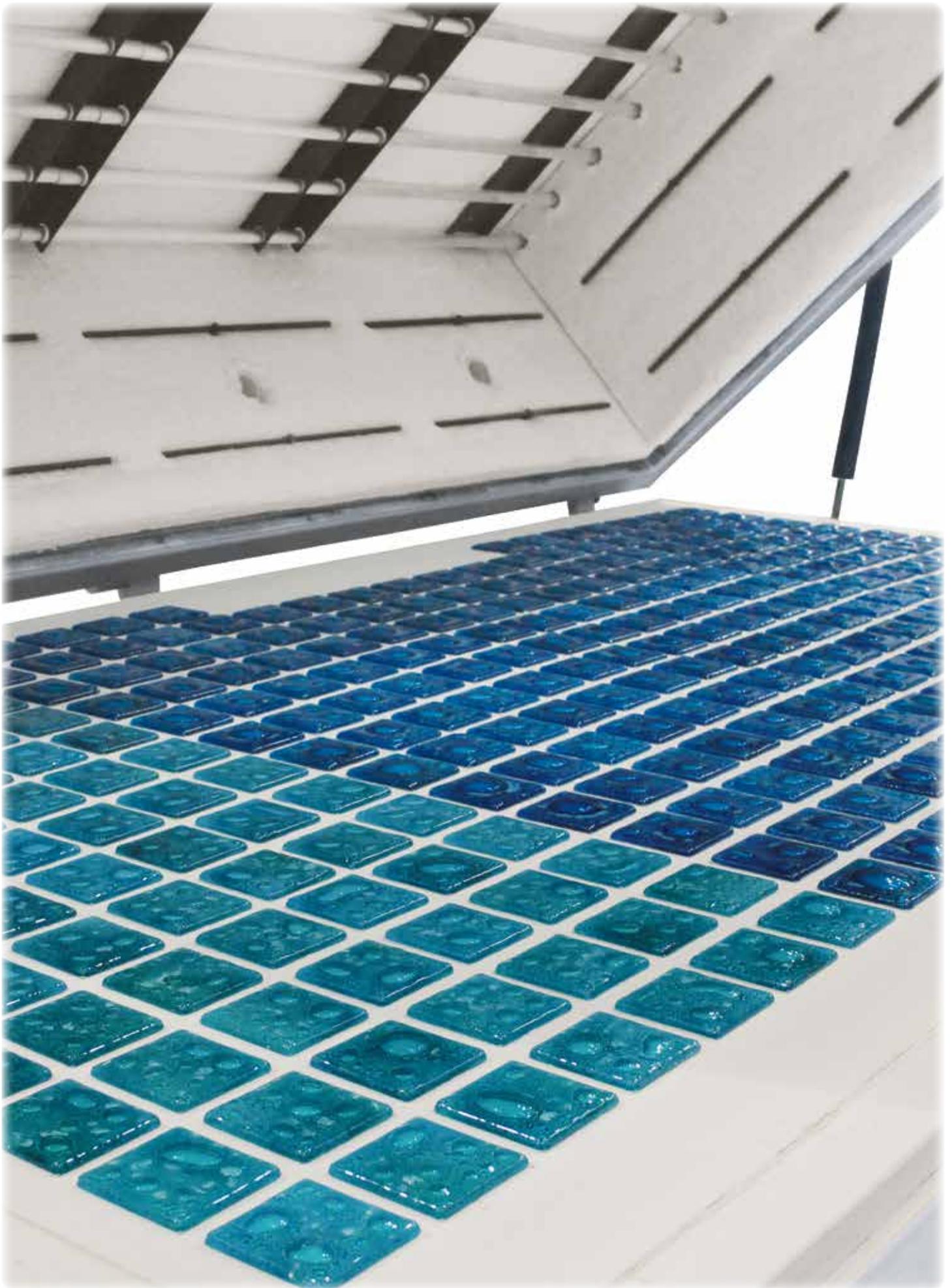
Modell	Tmax °C	Nutzraumabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen ³ in mm			Anschlusswert/kW	Elektrischer Anschluss* ¹	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H ²			
NB 150	1300	330	530	470	150	1200	1400	2050	30	1phasig	450
NB 300	1300	450	700	630	300	1315	1570	2200	40	1phasig	740
NB 400	1300	540	750	850	440	1410	1600	2350	80	1phasig	980
NB 600	1300	540	1100	850	650	1410	1950	2350	80	1phasig	1150

¹Bei manuellem Betrieb ist kein Stromanschluss erforderlich

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 40

²Inklusive 470 mm (NB 150 - NB 300) bzw. 500 mm (NB 400 - NB 600) Ablufesse (demontierbar)

³Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage





Fusingöfen



Produktvorteile Fusingöfen



Dicht nebeneinander angeordnete Deckenheizelemente, geschützt in Quarzglasrohren, für direkte und gleichmäßige Bestrahlung des Glases



Ausschließliche Verwendung von Isoliermaterialien, die nicht als krebserregend gem. TRGS 905, Klasse 1 oder 2 eingestuft sind



Große Handgriffe links und rechts an der Haube (GF 600 mittig)



Einstellbare, große Schnellverschlüsse – auch für das Arbeiten mit Handschuhen geeignet



Robustes Untergestell auf Rollen mit Ablagefläche für Glas und Werkzeuge



Geräuscharme Schaltung der Heizung über Halbleiterrelais



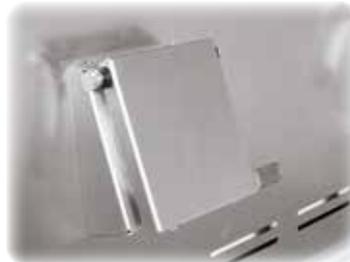
Ebene Tischfläche mit Isolierung aus robusten Feuerleichtsteinen und markierter Besatzfläche



Ansprechendes, doppelwandiges Gehäuse aus Edelstahl



Gasdruckdämpfer für leichtes Öffnen und Schließen der Haube



Verschließbare Öffnung zur Belüftung, zum beschleunigten Abkühlen und zur Beobachtung der Charge



Ergonomische Beschickungshöhe von 860 mm



Sichere Abschaltung der Heizung beim Öffnen der Haube

Fusingöfen mit verfahrbarem Tisch



Fusingofen GFM 1425 mit motorischer Deckelöffnung

Für die besonderen Anforderungen in der Produktion sind die Fusingöfen der Serie „GFM“ entwickelt worden. Die Modellreihe GFM verbindet die überzeugenden Qualitätsvorteile der Serie GF mit der Möglichkeit, den Tisch außerhalb des Ofens chargieren zu können. Der Tisch läuft auf Lenkrollen und ist damit frei verfahrbar.

Der Lieferumfang beinhaltet einen flachen Tisch für Fusingarbeiten und kann um weitere Tische ergänzt werden. Besonders wirtschaftlich ist das Wechseltischsystem auf Schienen, bei dem ein Tisch beschickt werden kann, während sich der andere im Ofen befindet. Anstelle von flachen Tischen können auch unterschiedliche Tische mit verschiedenen Höhen eingesetzt werden, wenn der Ofen z.B. für höhere Bauteile genutzt werden soll.



Frei verfahrbarer Tisch auf Lenkrollen

Standardausführung

- Beheizte Haube mit fest stehendem Gestell
- Tisch im Lieferumfang enthalten
- Bestimmungsgemäße Verwendung im Rahmen der Betriebsanleitung

Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Grundfläche in m ²	Außenabmessungen ¹ in mm			Anschluss- wert/kW	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H			
GFM 420	950	1660	950	400	1,57	2170	1340	1400	18	3phasig	630
GFM 520	950	1210	1160	400	1,40	1720	1550	1400	15	3phasig	660
GFM 600	950	2010	1010	400	2,03	2530	1400	1400	22	3phasig	730
GFM 920	950	2110	1160	400	2,44	2630	1550	1400	26	3phasig	980
GFM 1050	950	2310	1210	400	2,79	2830	1600	1400	32	3phasig	1190
GFM 1425	950	2510	1510	400	3,79	3030	1900	1400	32	3phasig	1390



Glasfusing-Werkstücke aus einem Fusingofen (Jo Downs Glass Design Ltd.)

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 40

¹Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage

Fusingöfen mit festem Tisch



Fusingöfen GF 240

Die Fusingöfen der Serie GF 75 - GF 1425 sind für den professionellen Einsatz konzipiert. Dicht nebeneinander angeordnete Heizelemente, geschützt in Quarzglasrohren, stellen eine sehr hohe Temperaturgenauigkeit beim Fusing oder auch Biegen auf der kompletten Tischfläche sicher. Alle Modelle sind mit einem ansprechenden, doppelwandigen Gehäuse aus Edelstahl ausgeführt. Die ebene Tischfläche aus robusten und langlebigen Feuerleichtsteinen und die Haubenöffnung mit Gasdämpfern zur Unterstützung erleichtern die Chargierung des Ofens. Die optimierte elektrische Anschlussleistung gewährleistet ein schnelles Aufheizen des Glases.



Fusingöfen GF 75



Fusingoven GF 920

Standardausführung

- Heizelemente geschützt in Quarzglasrohren
- Controller platzsparend auf der rechten Ofenseite integriert
- Komfortcontroller C440 im Lieferumfang enthalten
- Bestimmungsgemäße Verwendung im Rahmen der Betriebsanleitung



Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Grundfläche in m ²	Außenabmessungen ⁴ in mm			Anschluss- wert/kW	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H ³			
GF 75	900	620	620	310	0,38	1100	965	1310	3,6	1phasig	180
GF 75 R	950	620	620	310	0,38	1100	965	1310	5,5	3phasig ¹	180
GF 190 LE	950	1010	620	400	0,62	1480	965	1400	6,0	1phasig ²	210
GF 190	950	1010	620	400	0,62	1480	965	1400	6,4	3phasig ¹	210
GF 240	950	1010	810	400	0,81	1480	1155	1400	11,0	3phasig	275
GF 380	950	1210	1100	400	1,33	1680	1465	1400	15,0	3phasig	450
GF 420	950	1660	950	400	1,57	2130	1315	1400	18,0	3phasig	500
GF 520	950	1210	1160	400	1,40	1680	1525	1400	15,0	3phasig	550
GF 600	950	2010	1010	400	2,03	2480	1375	1400	22,0	3phasig	600
GF 920	950	2110	1160	400	2,44	2580	1525	1400	26,0	3phasig	850
GF 1050	950	2310	1210	400	2,79	2780	1575	1400	32,0	3phasig	1050
GF 1425	950	2510	1510	400	3,79	2880	1875	1400	32,0	3phasig	1250

Dicht nebeneinander angeordnete Deckenheizelemente, geschützt in Quarzglasrohren, für direkte und gleichmäßige Bestrahlung des Glases

¹Heizung nur zwischen zwei Phasen

²Absicherung bei Anschluss an 230 V = 32 A

⁴Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 40

³Inklusive Untergestell

Zusatzausstattung Fusingöfen



Schauglas in den Zuluftöffnungen zum Beobachten des Glases.



Bodenheizung für gleichmäßige Durchwärmung großer Objekte.



Motorische Deckelöffnung



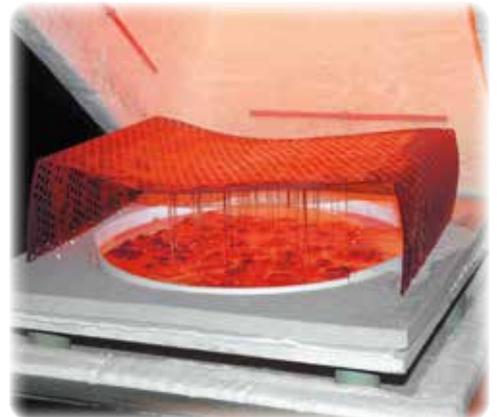
Abluftklappe motorisch gesteuert für ein beschleunigtes Abkühlen des Ofens nach abgeschlossenem Brand.



Tische zur Erweiterung des Ofensystems für Modelle GFM; Wechseltischsystem zur Nutzung der Restwärme des Ofens und zur Verkürzung der Zykluszeiten durch Tischwechsel im noch warmen Zustand.



Kühlgebläse zum beschleunigten Abkühlen bei geschlossenem Deckel



Toplader als Fusingöfen



Fusingofen F 30



Fusingofen F 75

Für viele Fusingarbeiten ist diese Ofenfamilie die ideale Wahl. Die Isolierung besteht aus robusten Feuerleichtsteinen mit einer geschützten Heizung im Ofendeckel, Fusingöfen F 75 - F 220 mit zusätzlicher Seitenheizung.

- Gehäuse aus strukturiertem Edelstahl
- Controller an der rechten Ofenseite mit Halterung, abnehmbar für eine komfortable Bedienung
- Isolierung aus Feuerleichtsteinen sorgt für saubere Brennergebnisse
- Deckel mit einstellbarem Schnellverschluss, abschließbar mit Vorhängeschloss
- Deckelaufhängung einstellbar
- Langlebige Abdichtung des Deckels (Stein auf Stein)
- Zwangstrennender Deckelkontaktschalter
- Heizelemente von der Decke, bei Fusingöfen F 75 - F 220 zusätzlich umlaufend in den Seiten
- Geräuscharme Schaltung der Heizung über Halbleiterrelais
- Kräftige Gasdruckdämpfer unterstützen die Deckelöffnung
- Rollen für einfachen Transport des Ofens ohne Anheben, feststellbar
- Toplader F 30 als Tischmodell ohne Rollen
- F 220 standardmäßig mit Zwei-Zonen-Regelung (Deckel und Seite)
- Bestimmungsgemäße Verwendung im Rahmen der Betriebsanleitung

Zusatzausstattung

- Untergestellerhöhung



Innenraum mit Beheizung des unteren Seitenringes



Front aus strukturiertem Edelstahl

Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Grundfläche in m ²	Außenabmessungen ² in mm			Anschluss- wert/kW	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H			
F 30	950	Ø 410			0,13	650	800	500	2,0	1phasig	50
F 75 L	950	750	520	230	0,33	950	880	680	3,6	1phasig	80
F 75	950	750	520	230	0,33	950	880	680	5,5	3phasig	80
F 110 LE	950	930	590	230	0,47	1120	950	680	6,0	1phasig ¹	95
F 110	950	930	590	230	0,47	1120	950	680	7,5	3phasig	115
F 220	950	930	590	460	0,47	1120	950	910	15,0	3phasig	175

¹Absicherung bei Anschluss an 230 V = 32 A

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 40

²Außenabmessungen variieren bei Ausführung mit Zusatzausstattung. Maße auf Anfrage



Fusingofen F 110

Glasperlenkühlofen



Glasperlenkühlofen MF 5

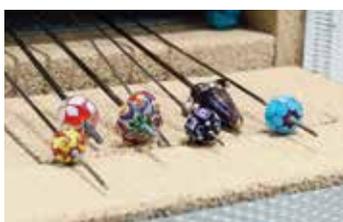


Für das professionelle Entspannen von Glasperlen ist ein hochwertiger Ofen unverzichtbar. Der MF 5 ist der ideale Ofen zum Kühlen größerer Glasperlen oder Glasschmuck. Für die Aufnahme von Glasperlen ist die Tür mit einem Schlitz versehen, der bei Einsatz des Ofens für andere Anwendungen mit einem Füllstück geschlossen werden kann. Durch die Infrarotbeheizung ist ein direkter Kontakt mit den Heizwendeln ausgeschlossen. Der Glasperlenkühlofen kann daher auch im Betriebszustand geöffnet werden und heizt währenddessen weiter.

Auf Grund der Maximaltemperatur von 950 °C kann dieser Ofen multifunktional, z.B. für Fusing- und Emailierarbeiten, zum Dekorieren und auch zum Vorwärmen von Fritten und anderen Materialien, eingesetzt werden.



Front aus strukturiertem Edelstahl



- Ausführung als Tischmodell
- Beheizung von der Ofendecke, geschützt in Quarzglasrohren
- Mehrschichtiger Isolieraufbau
- Ausschließliche Verwendung von Isoliermaterialien, die nicht als krebserregend gem. TRGS 905, Klasse 1 oder 2 eingestuft sind
- Gehäuse aus strukturiertem Edelstahl
- Geräuscharme Schaltung der Heizung über Halbleiterrelais
- Komfortable Bestückung mit Glasperlen
- Bestimmungsgemäße Verwendung im Rahmen der Betriebsanleitung

Modell	Tmax °C	Innenabmessungen in mm			Volumen in l	Außenabmessungen in mm			Anschluss- wert/kW	Elektrischer Anschluss*	Gewicht in kg
		b	t	h		B	T	H			
MF 5	950	220	240	100	5	485	370	320	1,6	1phasig	15

*Hinweise zur Anschlussspannung siehe Seite 40

Aufstellung und Abluftführung

Aufstellung

Beim Aufstellen des Ofens ist ein Sicherheitsabstand von 0,5 m allseitig zu brennbaren Materialien und 1,0 m zur Decke einzuhalten. Bei geringerem Deckenabstand ist kundenseitig eine hitzebeständige Isolierung vorzusehen. Bei nicht brennbaren Materialien kann der Seitenabstand auf 0,20 m reduziert werden. Der Ofen ist auf eine nicht brennbare Unterlage (Brandschutzklasse A DIN 4102 – Beispiel: Beton, Baukeramik, Glas, Aluminium, Stahl) zu stellen. Der Boden muss eben sein, um ein gerades Aufstellen des Ofens zu ermöglichen. Ofen- und Schaltanlage sind nicht für den Betrieb im Freien ausgelegt.

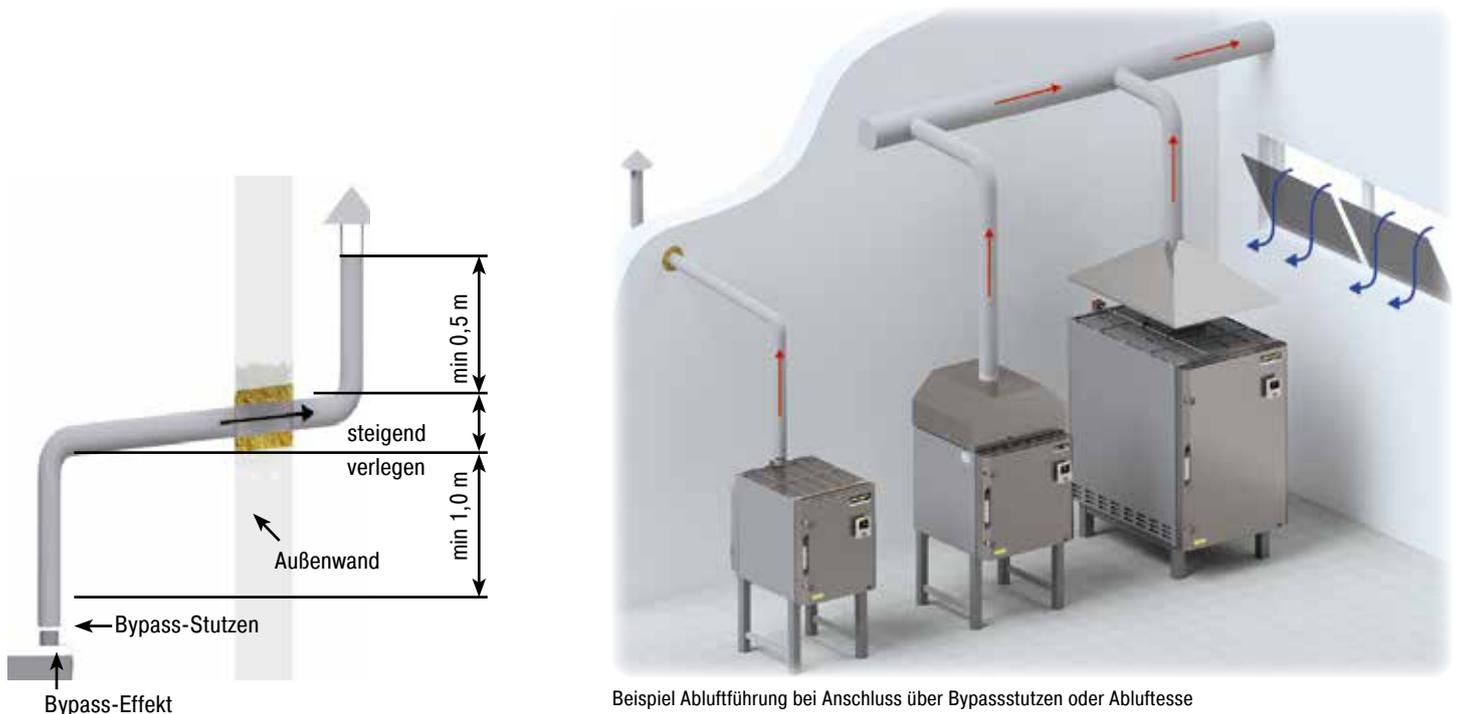


Abluftführung

Beim Brennen von Keramik können je nach Qualität des Tones bzw. der Glasur gesundheitsschädliche Gase und Dämpfe frei werden. Es ist daher erforderlich, die austretenden Abgase in geeigneter Weise ins Freie zu leiten. Wir empfehlen an den Ofen eine Abluftverrohrung anzuschließen und die Abgase entsprechend abzuleiten.

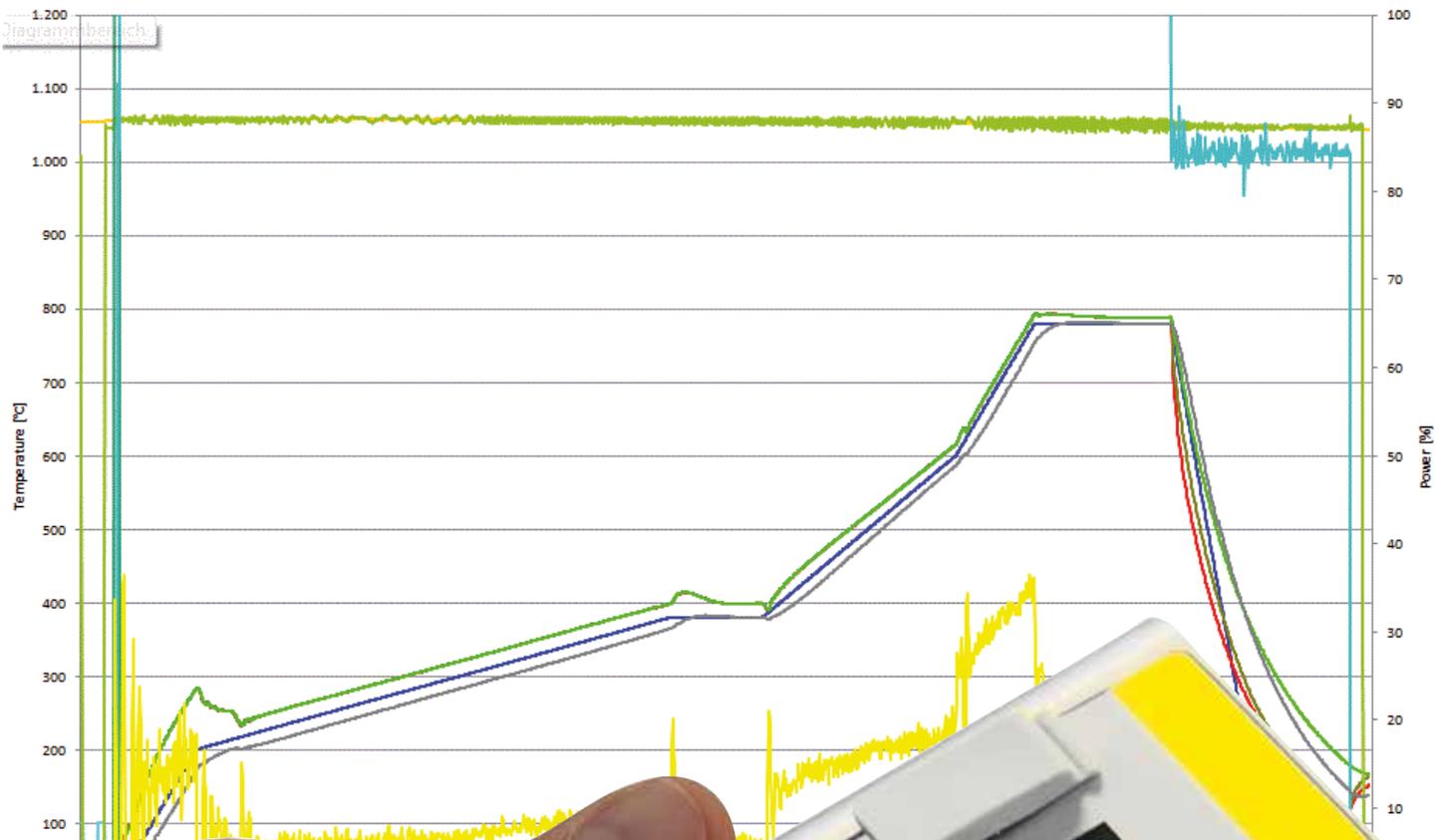
Als Abzugsrohr kann ein verzinktes Stahlrohr oder ein Edelstahlrohr mit $\varnothing 80$ mm eingesetzt werden (bis Modell N 300/H). Das Rohr ist stetig steigend zu verlegen. Für die Beimischung von Frischluft zu den Abgasen ist eine ausreichende Raumbelüftung notwendig.

Für die Abgasführung ist eine maximale Temperatur der Abluft von ca. 200 °C anzunehmen. Es besteht Verbrennungsgefahr am Bypass-Stutzen und an der Verrohrung. Es ist darauf zu achten, dass die Wanddurchführung (A) aus hitzebeständigem Material besteht. Wir empfehlen, einen örtlichen Lüftungsbauer für die Auslegung der Abgasverrohrung zu kontaktieren.



Beispiel Abluftführung bei Anschluss über Bypassstutzen oder Abluflesse

[File name: 20130204_1_43] [Start time: 04.02.2013 15:49:59]



Nabertherm

Program number: 01
 Program name: Use preset
 Max. furnace temperature: 1.600
 Controller type: B400/B410
 Controller Version: Up to V1.24

Repeat program Charge control Manual holdback

Segment Nr	Start temp °C	End temp °C	Time hh:mm	Rate %/h	Extra 1	Extra 2	Extra 3	Extra 4	Extra 5	Extra 6	Cooling
1	0	1.300		100	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
2	1.300	900	00:10		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
3	900	900	INFINITE		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
4	END				<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
5					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Prozesssteuerung und -dokumentation



Prozesssteuerung und -dokumentation

Controller

Die Nabertherm-Controller überzeugen durch eine intuitive Bedienung und ein zeitgemäßes Design. Die Bedienung erfolgt über ein zentrales Drehrad. Temperaturen und Programminformationen werden auf einem übersichtlichen, kontrastreichen LC-Display dargestellt. Optimale Temperaturgleichmäßigkeit über den gesamten Temperaturverlauf durch mehrstufige PID-Parametrierung.

Die einfache Bedienung stand bei der Controllerentwicklung im Vordergrund. Für eine komfortable Bedienung kann der Controller aus der Halterung am Ofen genommen werden. Die Programmeingabe erfolgt in Klartext, so dass alle Schritte einfach nachvollziehbar sind. Brennkurven können zur eindeutigen Zuordnung mit einem eigenen Namen abgespeichert werden (z.B. Glasurbrand). Der Nutzer kann zwischen 17 Bediensprachen wählen.

Kommen die Controller an einem Brennofen zum Einsatz, so sind bereits fünf Beispielprogramme im Controller abgespeichert (zwei Schrühhbrände und drei Glasurbrände für Irdenware, Steingut/Steinzeug). Diese können einfach als Basis für eine individuelle Anpassung an die tatsächlich benötigte Brennkurve genutzt werden. Sie lassen sich überschreiben und mit den benötigten Zeiten und Temperaturen erneut abspeichern. Über eine Echtzeituhr kann der Ofen zeitverzögert gestartet werden.

Jeder Controller der Baureihe B400 - P470 ist serienmäßig mit einer USB-Schnittstelle ausgestattet. Auf einem kundenseitigen USB-Stick, der während des Brandes eingesteckt wird, werden die Brände mitgeschrieben. Sie können komfortabel über die kostenfreie Software NTGraph (Freeware), die auf Microsoft Excel als Bedienoberfläche basiert, ausgelesen werden. Die Darstellung der Brände erfolgt tabellarisch oder übersichtlich als farbige Grafik.



B400



C440



P470

Zuordnung der Standard-Controller zu den Ofenfamilien

	N 100 - N 2200/H	NW 150 - NW 1000/H	N 140 E - N 500 E	N 40 E - N 100 E	Top 16/R - Top 220	HO 70.. - HO 100	NB 150 - NB 600	GFM 420 - GFM 1425	GF 75 - GF 1425	F 30 - F 110	F 220	MF 5
Katalogseite	8-9	10-11	12-13	14	21	23	27	31	32-33	35	35	36
Controller												
B400	●	●	●	●	●	●	●					
C440	○	○	○	○	○	○	○	●	●	●		●
P470	○	○	○	○		○	○	○	○	○	●	○

Funktionsumfang der Standard-Controller

	B400	C440	P470
Anzahl Programme	5	10	50
Segmente	4	20	40
Extra-Funktionen (z.B. Gebläse oder autom. Klappen) maximal	2	2	2-6
Maximale Anzahl von Regelzonen	1	1	3
Ansteuerung manuelle Zonenregelung	●	●	●
Selbstoptimierung	●	●	●
Echtzeituhr	●	●	●
Statusmeldungen in Klartextanzeige	●	●	●
Dateneingabe über Drehrad und Tasten	●	●	●
Eingabe des Programmnamens (z.B. Sintern)	●	●	●
Tastenverriegelung	●	●	●
Skip-Funktion für Segmentwechsel	●	●	●
Programmeingabe in Schritten von 1 °C bzw. 1 Min.	●	●	●
Startzeit einstellbar (z.B. für Nachtstromnutzung)	●	●	●
Umschaltung °C/°F	●	●	●
Fehlerspeicher	●	●	●
kWh-Zähler	●	●	●
Betriebsstundenzähler	●	●	●
NTLog Basic für Nabertherm-Controller: Aufzeichnen von Prozessdaten mit USB-Stick	●	●	●
Schnittstelle für VCD- Software	○	○	○
Anzahl der anwählbaren Sprachen	17	17	17

- Standard
- Option

Anschlussspannungen für Nabertherm-Öfen

1phasig: Alle Öfen sind erhältlich für Anschlussspannungen von 110 V - 240 V, 50 oder 60 Hz.

3phasig: Alle Öfen sind erhältlich für Anschlussspannungen von 200 V - 240 V bzw. 380 V - 480 V, 50 oder 60 Hz.

Alle Anschlusswerte im Katalog beziehen sich auf die Standardausführungen in 400 V (3/N/PE) bzw. 230 V (1/N/PE).

Controllerbedienung



1. Anzeige
2. Bedienknopf Drehrad(drehen/drücken)
3. Bedientaste für "Start/Hold/Stopp"
4. Bedientaste für "Menü"-Anwahl, z.B. Programm laden, speichern, kopieren, löschen
5. Bedientaste für "Zurück"-Funktion
6. Bedientaste für Informationsmenü-Anwahl
z.B. letzter Verbrauch in kWh, Betriebsstunden
7. USB-Schnittstelle

Anzeigen und Funktionen



Eingabe eines neuen Programms



Laden gespeicherter Programme



Eingabe der Startzeit in Echtzeit (Tag und Uhrzeit)



Abspeichern eines Programmes unter dem Programmnamen



Anzeige des Stromverbrauches in kWh



Restlaufanzeige des laufenden Programms



Controller zur einfachen Bedienung abnehmbar



Dokumentation laufender Programme auf einem USB-Stick

Prozesssteuerung und -dokumentation

Prozessdokumentation

Speicherung der Daten von Nabertherm Controllern mit NTLog Basic

Die Controller B400/B410, C440/C450, P470/P480 sind standardmäßig mit einer USB-Schnittstelle ausgeführt, die eine Datenaufzeichnung mittels NTLog Basic erlaubt. Über einen kundenseitigen USB-Stick, der während des Brandes im Controller steckt, werden die Prozessdaten aufgezeichnet.



Zur Prozessdokumentation mit NTLog Basic werden keine zusätzlichen Thermoelemente oder Sensoren benötigt. Es werden nur die Daten aufgezeichnet, die im Controller zur Verfügung stehen. Die auf dem USB-Stick gespeicherten Daten (bis zu 80.000 Datensätze, Format CSV) können anschließend am PC entweder über NTGraph oder über ein kundenseitiges Tabellenkalkulationsprogramm (z.B. MS-Excel) ausgewertet werden. Zum Schutz gegen Datenmanipulation enthalten die erzeugten Datensätze Checksummen.



Visualisierung mit NTGraph für Einzelofenverwaltung

Die Prozessdaten aus NTLog können entweder über ein kundenseitiges Tabellenkalkulationsprogramm (z.B. MS-Excel) oder über NTGraph (Freeware) visualisiert werden. Mit NTGraph stellt Nabertherm ein weiteres benutzerfreundliches kostenloses Werkzeug für die Darstellung der mit NTLog erzeugten Daten zur Verfügung. Voraussetzung für die Nutzung ist die kundenseitige Installation des Programms MS-Excel für Windows (Version 2003/2010/2013). Nach dem Datenimport werden wahlweise ein Diagramm, eine Tabelle bzw. ein Report generiert. Das Design (Farbe, Skalierung, Benennung) lässt sich über vorbereitete Sets anpassen.

Die Bedienung ist in sieben Sprachen (DE/EN/FR/SP/IT/CH/RU) vorbereitet. Zusätzlich können ausgewählte Texte in weiteren Sprachen angepasst werden.

NTGraph als Freeware zur übersichtlichen Auswertung der aufgezeichneten Daten über MS-Excel

Segment Nr	Start temp °C	End temp °C	Time h:mm	Rate %/h	Heiz 1	Heiz 2	Heiz 3	Heiz 4	Heiz 5	Heiz 6	Heiz 7	Heiz 8	Heiz 9	Heiz 10	Heiz 11	Heiz 12	Heiz 13	Heiz 14	Heiz 15	Heiz 16	Heiz 17	Heiz 18	Heiz 19	Heiz 20	Heiz 21	Heiz 22	Heiz 23	Heiz 24	Heiz 25	Heiz 26	Heiz 27	Heiz 28	Heiz 29	Heiz 30	Heiz 31	Heiz 32	Heiz 33	Heiz 34	Heiz 35	Heiz 36	Heiz 37	Heiz 38	Heiz 39	Heiz 40	Heiz 41	Heiz 42	Heiz 43	Heiz 44	Heiz 45	Heiz 46	Heiz 47	Heiz 48	Heiz 49	Heiz 50	Heiz 51	Heiz 52	Heiz 53	Heiz 54	Heiz 55	Heiz 56	Heiz 57	Heiz 58	Heiz 59	Heiz 60	Heiz 61	Heiz 62	Heiz 63	Heiz 64	Heiz 65	Heiz 66	Heiz 67	Heiz 68	Heiz 69	Heiz 70	Heiz 71	Heiz 72	Heiz 73	Heiz 74	Heiz 75	Heiz 76	Heiz 77	Heiz 78	Heiz 79	Heiz 80	Heiz 81	Heiz 82	Heiz 83	Heiz 84	Heiz 85	Heiz 86	Heiz 87	Heiz 88	Heiz 89	Heiz 90	Heiz 91	Heiz 92	Heiz 93	Heiz 94	Heiz 95	Heiz 96	Heiz 97	Heiz 98	Heiz 99	Heiz 100	Heiz 101	Heiz 102	Heiz 103	Heiz 104	Heiz 105	Heiz 106	Heiz 107	Heiz 108	Heiz 109	Heiz 110	Heiz 111	Heiz 112	Heiz 113	Heiz 114	Heiz 115	Heiz 116	Heiz 117	Heiz 118	Heiz 119	Heiz 120	Heiz 121	Heiz 122	Heiz 123	Heiz 124	Heiz 125	Heiz 126	Heiz 127	Heiz 128	Heiz 129	Heiz 130	Heiz 131	Heiz 132	Heiz 133	Heiz 134	Heiz 135	Heiz 136	Heiz 137	Heiz 138	Heiz 139	Heiz 140	Heiz 141	Heiz 142	Heiz 143	Heiz 144	Heiz 145	Heiz 146	Heiz 147	Heiz 148	Heiz 149	Heiz 150	Heiz 151	Heiz 152	Heiz 153	Heiz 154	Heiz 155	Heiz 156	Heiz 157	Heiz 158	Heiz 159	Heiz 160	Heiz 161	Heiz 162	Heiz 163	Heiz 164	Heiz 165	Heiz 166	Heiz 167	Heiz 168	Heiz 169	Heiz 170	Heiz 171	Heiz 172	Heiz 173	Heiz 174	Heiz 175	Heiz 176	Heiz 177	Heiz 178	Heiz 179	Heiz 180	Heiz 181	Heiz 182	Heiz 183	Heiz 184	Heiz 185	Heiz 186	Heiz 187	Heiz 188	Heiz 189	Heiz 190	Heiz 191	Heiz 192	Heiz 193	Heiz 194	Heiz 195	Heiz 196	Heiz 197	Heiz 198	Heiz 199	Heiz 200	Heiz 201	Heiz 202	Heiz 203	Heiz 204	Heiz 205	Heiz 206	Heiz 207	Heiz 208	Heiz 209	Heiz 210	Heiz 211	Heiz 212	Heiz 213	Heiz 214	Heiz 215	Heiz 216	Heiz 217	Heiz 218	Heiz 219	Heiz 220	Heiz 221	Heiz 222	Heiz 223	Heiz 224	Heiz 225	Heiz 226	Heiz 227	Heiz 228	Heiz 229	Heiz 230	Heiz 231	Heiz 232	Heiz 233	Heiz 234	Heiz 235	Heiz 236	Heiz 237	Heiz 238	Heiz 239	Heiz 240	Heiz 241	Heiz 242	Heiz 243	Heiz 244	Heiz 245	Heiz 246	Heiz 247	Heiz 248	Heiz 249	Heiz 250	Heiz 251	Heiz 252	Heiz 253	Heiz 254	Heiz 255	Heiz 256	Heiz 257	Heiz 258	Heiz 259	Heiz 260	Heiz 261	Heiz 262	Heiz 263	Heiz 264	Heiz 265	Heiz 266	Heiz 267	Heiz 268	Heiz 269	Heiz 270	Heiz 271	Heiz 272	Heiz 273	Heiz 274	Heiz 275	Heiz 276	Heiz 277	Heiz 278	Heiz 279	Heiz 280	Heiz 281	Heiz 282	Heiz 283	Heiz 284	Heiz 285	Heiz 286	Heiz 287	Heiz 288	Heiz 289	Heiz 290	Heiz 291	Heiz 292	Heiz 293	Heiz 294	Heiz 295	Heiz 296	Heiz 297	Heiz 298	Heiz 299	Heiz 300	Heiz 301	Heiz 302	Heiz 303	Heiz 304	Heiz 305	Heiz 306	Heiz 307	Heiz 308	Heiz 309	Heiz 310	Heiz 311	Heiz 312	Heiz 313	Heiz 314	Heiz 315	Heiz 316	Heiz 317	Heiz 318	Heiz 319	Heiz 320	Heiz 321	Heiz 322	Heiz 323	Heiz 324	Heiz 325	Heiz 326	Heiz 327	Heiz 328	Heiz 329	Heiz 330	Heiz 331	Heiz 332	Heiz 333	Heiz 334	Heiz 335	Heiz 336	Heiz 337	Heiz 338	Heiz 339	Heiz 340	Heiz 341	Heiz 342	Heiz 343	Heiz 344	Heiz 345	Heiz 346	Heiz 347	Heiz 348	Heiz 349	Heiz 350	Heiz 351	Heiz 352	Heiz 353	Heiz 354	Heiz 355	Heiz 356	Heiz 357	Heiz 358	Heiz 359	Heiz 360	Heiz 361	Heiz 362	Heiz 363	Heiz 364	Heiz 365	Heiz 366	Heiz 367	Heiz 368	Heiz 369	Heiz 370	Heiz 371	Heiz 372	Heiz 373	Heiz 374	Heiz 375	Heiz 376	Heiz 377	Heiz 378	Heiz 379	Heiz 380	Heiz 381	Heiz 382	Heiz 383	Heiz 384	Heiz 385	Heiz 386	Heiz 387	Heiz 388	Heiz 389	Heiz 390	Heiz 391	Heiz 392	Heiz 393	Heiz 394	Heiz 395	Heiz 396	Heiz 397	Heiz 398	Heiz 399	Heiz 400	Heiz 401	Heiz 402	Heiz 403	Heiz 404	Heiz 405	Heiz 406	Heiz 407	Heiz 408	Heiz 409	Heiz 410	Heiz 411	Heiz 412	Heiz 413	Heiz 414	Heiz 415	Heiz 416	Heiz 417	Heiz 418	Heiz 419	Heiz 420	Heiz 421	Heiz 422	Heiz 423	Heiz 424	Heiz 425	Heiz 426	Heiz 427	Heiz 428	Heiz 429	Heiz 430	Heiz 431	Heiz 432	Heiz 433	Heiz 434	Heiz 435	Heiz 436	Heiz 437	Heiz 438	Heiz 439	Heiz 440	Heiz 441	Heiz 442	Heiz 443	Heiz 444	Heiz 445	Heiz 446	Heiz 447	Heiz 448	Heiz 449	Heiz 450	Heiz 451	Heiz 452	Heiz 453	Heiz 454	Heiz 455	Heiz 456	Heiz 457	Heiz 458	Heiz 459	Heiz 460	Heiz 461	Heiz 462	Heiz 463	Heiz 464	Heiz 465	Heiz 466	Heiz 467	Heiz 468	Heiz 469	Heiz 470	Heiz 471	Heiz 472	Heiz 473	Heiz 474	Heiz 475	Heiz 476	Heiz 477	Heiz 478	Heiz 479	Heiz 480	Heiz 481	Heiz 482	Heiz 483	Heiz 484	Heiz 485	Heiz 486	Heiz 487	Heiz 488	Heiz 489	Heiz 490	Heiz 491	Heiz 492	Heiz 493	Heiz 494	Heiz 495	Heiz 496	Heiz 497	Heiz 498	Heiz 499	Heiz 500	Heiz 501	Heiz 502	Heiz 503	Heiz 504	Heiz 505	Heiz 506	Heiz 507	Heiz 508	Heiz 509	Heiz 510	Heiz 511	Heiz 512	Heiz 513	Heiz 514	Heiz 515	Heiz 516	Heiz 517	Heiz 518	Heiz 519	Heiz 520	Heiz 521	Heiz 522	Heiz 523	Heiz 524	Heiz 525	Heiz 526	Heiz 527	Heiz 528	Heiz 529	Heiz 530	Heiz 531	Heiz 532	Heiz 533	Heiz 534	Heiz 535	Heiz 536	Heiz 537	Heiz 538	Heiz 539	Heiz 540	Heiz 541	Heiz 542	Heiz 543	Heiz 544	Heiz 545	Heiz 546	Heiz 547	Heiz 548	Heiz 549	Heiz 550	Heiz 551	Heiz 552	Heiz 553	Heiz 554	Heiz 555	Heiz 556	Heiz 557	Heiz 558	Heiz 559	Heiz 560	Heiz 561	Heiz 562	Heiz 563	Heiz 564	Heiz 565	Heiz 566	Heiz 567	Heiz 568	Heiz 569	Heiz 570	Heiz 571	Heiz 572	Heiz 573	Heiz 574	Heiz 575	Heiz 576	Heiz 577	Heiz 578	Heiz 579	Heiz 580	Heiz 581	Heiz 582	Heiz 583	Heiz 584	Heiz 585	Heiz 586	Heiz 587	Heiz 588	Heiz 589	Heiz 590	Heiz 591	Heiz 592	Heiz 593	Heiz 594	Heiz 595	Heiz 596	Heiz 597	Heiz 598	Heiz 599	Heiz 600	Heiz 601	Heiz 602	Heiz 603	Heiz 604	Heiz 605	Heiz 606	Heiz 607	Heiz 608	Heiz 609	Heiz 610	Heiz 611	Heiz 612	Heiz 613	Heiz 614	Heiz 615	Heiz 616	Heiz 617	Heiz 618	Heiz 619	Heiz 620	Heiz 621	Heiz 622	Heiz 623	Heiz 624	Heiz 625	Heiz 626	Heiz 627	Heiz 628	Heiz 629	Heiz 630	Heiz 631	Heiz 632	Heiz 633	Heiz 634	Heiz 635	Heiz 636	Heiz 637	Heiz 638	Heiz 639	Heiz 640	Heiz 641	Heiz 642	Heiz 643	Heiz 644	Heiz 645	Heiz 646	Heiz 647	Heiz 648	Heiz 649	Heiz 650	Heiz 651	Heiz 652	Heiz 653	Heiz 654	Heiz 655	Heiz 656	Heiz 657	Heiz 658	Heiz 659	Heiz 660	Heiz 661	Heiz 662	Heiz 663	Heiz 664	Heiz 665	Heiz 666	Heiz 667	Heiz 668	Heiz 669	Heiz 670	Heiz 671	Heiz 672	Heiz 673	Heiz 674	Heiz 675	Heiz 676	Heiz 677	Heiz 678	Heiz 679	Heiz 680	Heiz 681	Heiz 682	Heiz 683	Heiz 684	Heiz 685	Heiz 686	Heiz 687	Heiz 688	Heiz 689	Heiz 690	Heiz 691	Heiz 692	Heiz 693	Heiz 694	Heiz 695	Heiz 696	Heiz 697	Heiz 698	Heiz 699	Heiz 700	Heiz 701	Heiz 702	Heiz 703	Heiz 704	Heiz 705	Heiz 706	Heiz 707	Heiz 708	Heiz 709	Heiz 710	Heiz 711	Heiz 712	Heiz 713	Heiz 714	Heiz 715	Heiz 716	Heiz 717	Heiz 718	Heiz 719	Heiz 720	Heiz 721	Heiz 722	Heiz 723	Heiz 724	Heiz 725	Heiz 726	Heiz 727	Heiz 728	Heiz 729	Heiz 730	Heiz 731	Heiz 732	Heiz 733	Heiz 734	Heiz 735	Heiz 736	Heiz 737	Heiz 738	Heiz 739	Heiz 740	Heiz 741	Heiz 742	Heiz 743	Heiz 744	Heiz 745	Heiz 746	Heiz 747	Heiz 748	Heiz 749	Heiz 750	Heiz 751	Heiz 752	Heiz 753	Heiz 754	Heiz 755	Heiz 756	Heiz 757	Heiz 758	Heiz 759	Heiz 760	Heiz 761	Heiz 762	Heiz 763	Heiz 764	Heiz 765	Heiz 766	Heiz 767	Heiz 768	Heiz 769	Heiz 770	Heiz 771	Heiz 772	Heiz 773	Heiz 774	Heiz 775	Heiz 776	Heiz 777	Heiz 778	Heiz 779	Heiz 780	Heiz 781	Heiz 782	Heiz 783	Heiz 784	Heiz 785	Heiz 786	Heiz 787	Heiz 788	Heiz 789	Heiz 790	Heiz 791	Heiz 792	Heiz 793	Heiz 794	Heiz 795	Heiz 796	Heiz 797	Heiz 798	Heiz 799	Heiz 800	Heiz 801	Heiz 802	Heiz 803	Heiz 804	Heiz 805	Heiz 806	Heiz 807	Heiz 808	Heiz 809	Heiz 810	Heiz 811	Heiz 812	Heiz 813	Heiz 814	Heiz 815	Heiz 816	Heiz 817	Heiz 818	Heiz 819	Heiz 820	Heiz 821	Heiz 822	Heiz 823	Heiz 824	Heiz 825	Heiz 826	Heiz 827	Heiz 828	Heiz 829	Heiz 830	Heiz 831	Heiz 832	Heiz 833	Heiz 834	Heiz 835	Heiz 836	Heiz 837	Heiz 838	Heiz 839	Heiz 840	Heiz 841	Heiz 842	Heiz 843	Heiz 844	Heiz 845	Heiz 846	Heiz 847	Heiz 848	Heiz 849	Heiz 850	Heiz 851	Heiz 852	Heiz 853	Heiz 854	Heiz 855	Heiz 856	Heiz 857	Heiz 858	Heiz 859	Heiz 860	Heiz 861	Heiz 862	Heiz 863	Heiz 864	Heiz 865	Heiz 866	Heiz 867	Heiz 868	Heiz 869	Heiz 870	Heiz 871	Heiz 872	Heiz 873	Heiz 874	Heiz 875	Heiz 876	Heiz 877	Heiz 878	Heiz 879	Heiz 880	Heiz 881	Heiz 882	Heiz 883	Heiz 884	Heiz 885	Heiz 886	Heiz 887	Heiz 888	Heiz 889	Heiz 890	Heiz 891	Heiz 892	Heiz 893	Heiz 894	Heiz 895	Heiz 896	Heiz 897	Heiz 898	Heiz 899	Heiz 900	Heiz 901	Heiz 902	Heiz 903	Heiz 904	Heiz 905	Heiz 906	Heiz 907	Heiz 908	Heiz 909	Heiz 910	Heiz 911	Heiz 912	Heiz 913	Heiz 914	Heiz 915	Heiz 916	Heiz 917	Heiz 918	Heiz 919	Heiz 920	Heiz 921	Heiz 922	Heiz 923	Heiz 924	Heiz 925	Heiz 926	Heiz 927	Heiz 928	Heiz 929	Heiz 930	Heiz 931	Heiz 932	Heiz 933	Heiz 934	Heiz 935	Heiz 936	Heiz 937	Heiz 938	Heiz 939	Heiz 940	Heiz 941	Heiz 942	Heiz 943	Heiz 944	Heiz 945	Heiz 946	Heiz 947	Heiz 948	Heiz 949
------------	---------------	-------------	-----------	----------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

VCD-Software zur Visualisierung, Steuerung und Dokumentation

Dokumentation und Reproduzierbarkeit werden für die Qualitätssicherung immer wichtiger. Die leistungsstarke VCD-Software stellt eine optimale Lösung für Einzel- oder Mehrofenverwaltung sowie Chargendokumentation auf Basis von Nabertherm Controllern dar.

Die VCD Software dient der Aufzeichnung von Prozessdaten der Controller B400/B410, C440/C450 und P470/P480. Es können bis zu 400 unterschiedliche Wärmebehandlungsprogramme abgespeichert werden. Die Controller werden über die Software am PC gestartet und gestoppt. Der Prozess wird dokumentiert und entsprechend archiviert. Die Anzeige der Daten kann in einem Diagramm oder als Datentabelle erfolgen. Auch eine Übergabe der Prozessdaten an MS-Excel (im *.csv Format) oder das Generieren eines Reports im PDF-Format ist möglich.

Leistungsmerkmale

- Verfügbar für die Controller B400/B410/C440/C450/P470/P480
- Geeignet für die Betriebssysteme Microsoft Windows Windows 7 oder 8/8.1 oder 10 (32/64 Bit)
- Einfache Installation
- Programmierung, Archivierung und Ausdruck von Programmen und Grafiken
- Bedienung des Controllers vom PC aus
- Archivierung der Temperaturverläufe von bis zu 16 Öfen (auch mehrzonig)
- Redundante Speicherung der Archivdateien auf einem Serverlaufwerk
- Erhöhte Sicherheitsstufe durch binäre Datenablage
- Freie Eingabe von Chargendaten mit komfortabler Suchfunktion
- Möglichkeit der Auswertung, Daten in Excel konvertierbar
- Generieren eines Reports im PDF-Format
- 17 Sprachen auswählbar



VCD-Software zur Steuerung, Visualisierung und Dokumentation

Lieferung frei Verwendungsstelle inklusive Aufstellung

Möchten Sie den Brennofen an die Verwendungsstelle geliefert haben? Gerne bieten wir Ihnen optional zur Lieferung per Spedition unsere Dienstleistung frei Verwendungsstelle an. Unser geschultes Fachpersonal verbringt Ihnen den Brennofen direkt an die Verwendungsstelle, egal ob sich diese in der erste Etage oder Keller befindet. Gerne senden wir Ihnen unser Aufstellformular um die örtlichen Gegebenheiten für eine Ofeneinbringung zu klären.

Die ganze Welt von Nabertherm: www.nabertherm.com

Unter www.nabertherm.com können Sie alles finden, was Sie über uns wissen wollen – und insbesondere alles über unsere Produkte.

Neben aktuellen Informationen und Messeterminen gibt es natürlich die Möglichkeit zum direkten Kontakt mit Ihren Ansprechpartnern oder nächstgelegenen Händlern weltweit.

Professionelle Lösungen für:

- Arts & Crafts
- Glas
- Advanced Materials
- Labor
- Dental
- Thermprozesstechnik für Metalle, Kunststoff & Oberflächentechnik
- Gießerei



Zentrale:

Nabertherm GmbH

Bahnhofstr. 20
28865 Lilienthal, Deutschland
contact@nabertherm.de

Vertriebsorganisation

China

Nabertherm Ltd. (Shanghai)
150 Lane, No. 158 Pingbei Road, Minhang District
201109 Shanghai, China
contact@nabertherm-cn.com

Frankreich

Nabertherm SARL
20, Rue du Cap Vert
21800 Quetigny, Frankreich
contact@nabertherm.fr

Italien

Nabertherm Italia
Via Trento N° 17
50139 Florence, Italien
contact@nabertherm.it

Großbritannien

Nabertherm Ltd., UK
contact@nabertherm.com

Schweiz

Nabertherm Schweiz AG
Altgraben 31 Nord
4624 Härkingen, Schweiz
contact@nabertherm.ch

Spanien

Nabertherm España
c/Marti i Julià, 8 Bajos 7ª
08940 Cornellà de Llobregat, Spanien
contact@nabertherm.es

USA

Nabertherm Inc.
64 Read's Way
New Castle, DE 19720, USA
contact@nabertherm.com

Benelux

Nabertherm Benelux, Niederlande
contact@nabertherm.com



Für alle weiteren Länder nutzen Sie bitte unsere Internetseite:
<http://www.nabertherm.com/contacts>

■ Made
■ in
■ Germany

www.nabertherm.com